

IV. Statistische Mitteilungen.

1) Frequenz.

	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Sa.
1) Bestand am 1. Februar 1891	3	11	6	10	13	15	15	73
2) Abgang bis zum Schluss des Schuljahres 1890/91	3	5	1	1	2	—	—	12
3a) Zugang durch Versetzung zu Ostern	2	4	8	9	10	13	—	46
3b) „ „ Aufnahme „ „	—	1	2	1	1	—	9	14
4) Frequenz am Anfang des Schuljahres 1891/92	2	9	11	11	13	18	11	75
5) Zugang im Sommersemester	1	—	—	—	—	—	1	2
6) Abgang im Sommersemester	—	2	—	—	—	2	1	5
7a) Zugang durch Versetzung zu Michaelis	1	—	—	—	—	—	—	1
7b) „ „ Aufnahme „ „	—	1	1	—	—	—	2	4
8) Frequenz am Anfang des Wintersemesters	4	7	12	11	13	16	13	76
9) Zugang im Wintersemester	—	1	—	—	—	—	—	1
10) Abgang im Wintersemester	—	1	1	1	1	1	—	5
11) Frequenz am 1. Februar 1892	4	7	11	10	12	15	13	72
12) Durchschnittsalter am 1. Februar 1892	17,9	17,3	16,1	14,7	14,2	12,7	11,8	—

2) Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Kath.	Evang.	Diss.	Juden	Einh.	Ausw.	Ausländer
1) Am Anfang des Sommersemesters	58	13	—	4	49	26	—
2) Am Anfang des Wintersemesters	59	13	—	4	49	27	—
3) Am 1. Februar 1892	55	14	—	3	48	24	—

(Eine Vorschule ist nicht mit der Anstalt verbunden.)

3) Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst

erhielten Ostern 1891 7 Schüler, von denen 4 die Schule verliessen, 3 um zu einem praktischen Berufe überzugehen, während 1 am Gymnasium zu Koblenz seine Studien fortsetzte; Michaelis 2, darunter 1, der zu einem praktischen Berufe überging.

4. Die Abgangsprüfung.

Die schriftliche Prüfung fand vom 11.—13. Februar statt; das Thema des dabei bearbeiteten deutschen Aufsatzes und die schriftlichen Prüfungsaufgaben in der Mathematik sind oben unter I,3 mitgeteilt; ausserdem wurde eine Übersetzung aus dem Deutschen in das Lateinische und eine solche in das Französische angefertigt. Bei der mündlichen Prüfung am 23. März hatte der Rektor des Progymnasiums nach Verfügung des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums vom 6. Februar d. J. den Vorsitz. Es erlangten das Zeugnis der Reife für die Prima eines Gymnasiums:

- 1) Rudolf Becker aus Andernach, der die hiesige Anstalt 7 Jahre hindurch von Sexta aufwärts besucht hat;
- 2) Joseph Dresen aus Andernach, Schüler des Progymnasiums seit Ostern 1889, wo er in IIIa eintrat;
- 3) Hermann Genn aus Wehr, Kr. Mayen, und
- 4) Johannes Wirz aus Adenau; die beiden letztern wurden Ostern 1890 in die Untersekunda aufgenommen.

Sämtliche Prüflinge beabsichtigen die Gymnasialstudien fortzusetzen.

V. Vermehrung der Lehr- und Unterrichtsmittel.

1) Für die Lehrerbibliothek: Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen; Zeitschrift für das Gymnasialwesen; Gymnasium, Zeitschrift für Lehrer u. s. w. herausg. von M. Wetzel; Lyons Zeitschrift für den deutschen und Hoffmanns Zeitschrift für den mathematischen Unterricht; Natur und Offenbarung; Quidde, Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft; die Jahrbücher des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinland; die während des Jahres erschienenen Lieferungen des deutschen Wörterbuches von Jakob und Wilh. Grimm und der Herder-Ausgabe von Suphan; Verhandlungen über Fragen des höheren Schulwesens; Moormeister, Das wirtschaftliche Leben; Wolf, Die That des Arminius; Wilmann, Didaktik; Müller-Frauenstein, Handbuch für den deutschen Sprachunterricht; Uellner, Das Lied von der Glocke technisch erläutert; Wohlrab, Die altklassischen Realien im Gymnasial-Unterricht; Hildebrand, Vom deutschen Sprachunterricht; Bauer, Grundzüge der neuhochdeutschen Grammatik, bearbeitet von Duden; Aly, Cicero, sein Leben und seine Schriften.

Das Königliche Provinzial-Schul-Kollegium überwies der Lehrerbibliothek folgende zwei Schriften: Humann, Der Westbau des Münsters zu Essen und Cohausen, Altertümer im Rheinland. Ausserdem schenkten Herr Postinspektor a. D. Bartsch zu Andernach den XVII. Jahrgang der deutschen Rundschau, Herr S. Kaufmann den letzten Jahrgang der Zeitschrift „Von Fels zu Meer“ und Herr Kollege Grimm den VII. Band von Spamers Buch der Erfindungen.

2) Für den naturkundlichen und physikalischen Unterricht. 11 Tafeln von Engleders Wandtafeln für den naturkundlichen Unterricht; 19 Tafeln aus dem zoologischen Atlas von Lehmann-Leutemann; 5 Tafeln von Meinholds Wandbildern für den Unterricht in der Zoologie; Ahles, Botanische Wandtafeln: 2 Tafeln von F. Krantz zur Veranschaulichung der Bearbeitung des Eisens; 8 Wandtafeln für den physikalischen Unterricht von Bopp; 23 ausgestopfte Vögel. Geschenkt wurden dem Kabinett eine Anzahl ausgestopfter Vögel von Herrn E. Frank.

3) Für den geographischen Unterricht: Die Hauptformen der Erdoberfläche, Wandtafel aus dem Verlag von F. Hirt in Breslau; Baur und Böhm, 3 Wandtafeln zur mathematischen Geographie; Wandkarte von Afrika von Gustav Richter.

4) Für den Gesangunterricht: Kipper, Gesangstücke für vaterländische Festlichkeiten. Mangold, Fürs Vaterland, melodramatische Kantate, Dichtung von Treller; 6 Vesperbücher.